

Experten-Chat am Mittwoch



Gutes tun, Erfahrungen sammeln – diese Möglichkeit bieten Freiwilligendienste. Von FSJ und FÖJ über den Bundesfreiwilligendienst bis hin zum Europäischen Freiwilligendienst: Die Angebote sind vielfältig und bei jungen Menschen beliebt. Alles, was man

über das freiwillige Engagement wissen muss, erfahren die Teilnehmer beim nächsten Abi-Chat am morgigen Mittwoch, 15. Mai, zwischen 16 und 17.30 Uhr – einfach kostenfrei einloggen

...

Rund 100.000 Menschen engagieren sich laut Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) jedes Jahr in einem Freiwilligendienst. Viele von ihnen entscheiden sich dabei für einen Jugendfreiwilligendienst in gemeinnützigen Einrichtungen, im Natur- und Umweltschutz oder in Hilfsprojekten im Ausland. Aber auch die Bereiche Pflege, Kultur, Denkmalpflege, Sport und Politik stehen ihnen offen. Hinzu kommt die Bundeswehr mit dem Freiwilligen Wehrdienst.

Die Tätigkeiten im Rahmen eines freiwilligen Engagements sind mannigfaltig. Sie reichen von der Betreuung behinderter Menschen über die Arbeit in Umweltlaboren bis hin zur Kulturarbeit mit Geflüchteten. Beliebt ist auch der Einsatz im Zivil- und Katastrophenschutz sowie in Sportvereinen.

Sinnvolle Orientierung und Soft Skills fürs Arbeitsleben

Doch wozu das Ganze? Zunächst einmal ist es sehr befriedigend, seine Zeit und Kraft in etwas Sinnvolles zu stecken. Darüber

hinaus erwirbt man in einem Freiwilligendienst viele Soft Skills, die auch in der Arbeitswelt gefragt sind: Kommunikationsfähigkeit, Selbstorganisation und Disziplin sind nur einige davon. Und zu guter Letzt sind FSJ und Co. eine prima Möglichkeit, sich nach der Schule auszuprobieren und zu überlegen, wohin die berufliche Reise gehen soll.

Dennoch: Wer mit dem Gedanken spielt, einen Freiwilligendienst zu absolvieren, sollte einiges beachten und wissen – etwa welche unterschiedlichen Angebote es gibt. Entscheidende Fragen sind außerdem: Wie finde ich eine geeignete Einsatzstelle? Wie finanziere ich das Ganze? Und welche Besonderheiten gelten bei Engagements im Ausland? Diese und alle anderen Fragen beantworten die Expertinnen und Experten des nächsten abi>> Chats „Alles rund um Freiwilligendienste“.

Mit von der Partie sind morgen Mandy Rusch (Agentur für Arbeit Leipzig), Kristin Napieralla (Paritätischer Gesamtverband) und Robert Helm-Pleuger (Eurodesk Deutschland). Unterstützt werden sie von den Redakteurinnen und Redakteuren der abi>> Redaktion.

Interessierte können sich ab 16 Uhr unter <http://chat.abi.de> einloggen und ihre Fragen direkt im Chatraum stellen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann seine Fragen auch gerne vorab an die abi>> Redaktion richten (abi-redaktion@meramo.de) und die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im abi>> Portal veröffentlicht wird.

Mit dem Portal und dem begleitenden Magazin „abi>> dein Weg in Studium und Beruf“ informiert die Bundesagentur für Arbeit Schülerinnen und Schüler zu Fragen der Studienwahl und Berufsentscheidung, zu Chancen auf dem Arbeitsmarkt und über Trends in der Berufswelt. Beide Medien werden vom Nürnberger Verlagsdienstleister Meramo verlegerisch betreut. In

regelmäßigen Abständen werden im abi>> Portal Chats veranstaltet und jeweils in Magazin, Portal und Newsletter angekündigt.